

Betreff: Stellungnahme zum Weißbuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Stellungnahme zum Weißbuch möchte ich Ihnen auf diesem Wege folgendes mitteilen:

Der subventionierte Windenergieausbau gefährdet die Versorgungssicherheit, treibt die Strompreise in die Höhe, verzerrt den Wettbewerb, deindustrialisiert Deutschland,

zerstört Landschaft und Natur, widerspricht dem Artenschutz, setzt Menschen ungeklärten

gesundheitlichen Risiken aus (vgl. UBA-Machbarkeitsstudie zum Infraschall)

und entwertet Immobilien und Grundstücke.

Die Expertenkommission für Forschung und Innovation (EFI) berichtet im Jahresgutachten vom Februar 2014,

dass der über das EEG gesteuerte Ausbau von Windenergieanlagen in Deutschland nichts zum Klimaschutz beiträgt:

"Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ist eines der zentralen Instrumente der Klima- und Energiepolitik in Deutschland.

Im europäischen Emissionshandelssystem führt das EEG aber nicht zu mehr Klimaschutz, sondern macht ihn nur teurer.

Da das Klimaschutzargument zur Legitimation des EEG ausscheidet, stellt sich die Frage, ob das EEG zumindest

Innovationen stimuliert. Empirische Studien zur Innovationswirkung des EEG weisen aber keine messbaren Innovationswirkungen nach.

Eine Fortführung des EEG ist nach Ansicht der Expertenkommission daher weder aus Klimaschutzgründen noch durch positive

Innovationswirkungen zu rechtfertigen."

Echter Klimaschutz in Deutschland ist nicht durch Windenergie - sondern durch Aufforstung der Wälder zu erreichen.

Hierbei wirkt sich der Ausbau der Windenergie sogar negativ aus, da für Windparks in deutschen Wäldern hektarweise

CO2-speichernde Bäume abgeholzt werden.

Da keines der ursprünglich angestrebten Ziele erfüllt werden kann, fällt die Begründung für die Notwendigkeit

und damit die Berechtigung für die Subventionierung der Windenergie weg.

Laut Bundesnetzagentur stieg zudem die Vergütung für nicht produzierten Windstrom in Deutschland, der wegen Netzüberlastung nicht eingespeist werden kann, im Jahr 2014 erstmals auf über 100 Millionen Euro.

Sind wir Deutschen noch zu retten? Wir zahlen 100 Millionen Euro für nichts?

Während andererseits bereits über 800.000 deutsche Haushalte ihre Stromrechnung nicht mehr bezahlen können!

Inzwischen leidet Deutschland unter den zweithöchsten Strompreisen in Europa.

- Bitte stoppen Sie endlich diesen Irrsinn! -

Ausführliche Begründungen zu den angesprochenen Problemen finden Sie u.a. auf [www.VERNUNFTKRAFT.de](http://www.VERNUNFTKRAFT.de)

Ich bitte darum, meine Stellungnahme auf Ihren Seiten zu veröffentlichen und die darin enthaltenen Empfehlungen zu berücksichtigen.

Mit freundlichem Gruß,

Andreas S.